

Flensburger Nachrichten

MONTAG, 17. JUNI 2013

VORMITTAG  18° | NACHMITTAG  20° | MORGEN  21°

FLT SEITE 9



Einblicke

Flensburg Mehr als 100 Besucher nahmen am Sonnabend die Gelegenheit wahr, das neue sh:z-Medienhaus aus architektonischer Sicht unter die Lupe zu nehmen.

SEITE 11

Hier zu Hause

Gartenlaube in Flammen – Brandstiftung?



Von der Laube blieb nur ein Schutthaufen.

FLensburg Ein ausgedehnter Brand hat am Samstagabend in der Gartenkolonie Finkenstraße in der Nordstadt eine große Laube in Schutt und Asche gelegt. Anwohner waren gegen 21.30 Uhr durch die starke Rauchentwicklung auf den Brand aufmerksam geworden und hatten die Feuerwehr alarmiert. Als der Löschzug der Berufsfeuerwehr und die Freiwillige Feuerwehr Klues eintrafen, schlugen schon offene Flammen aus dem Dach der Laube. Die Einsatzkräfte mussten zunächst eine Wasserversorgung zum nächsten Hydranten aufbauen, um den Brand löschen zu können. Die große Laube brannte vollständig aus. Die Polizei ermittelt in Richtung Brandstiftung.

Tante Maaß

Herbst



zeit regiert der Herbst. Leider!

Was hatte ich mich auf den Sonntag gefreut. Doch wo ich auch hinkam, der Regen war schon da. Frühlingsgefühle? Mitnichten. Lust auf Sommer? Immer noch. Aber derzeit regiert der Herbst. Leider!



Im Internationalen Dorf präsentieren Studenten der „European Studies“ ihre Heimatländer, wie hier Pakistan.

STAUT

Die bunte Welt des Campus

5000 Besucher beim Sommerfest: Breiter Forschungsüberblick und internationales Flair auf dem Sandberg

FLensburg Einmal mit dem Schiffssimulator des Maritimen Zentrums durch die Kieler Förde bis Laboe steuern, Animationsfilme der Medieninformatiker um ihren unterhaltsamen Dozenten Jim Lacy schon vor den Kurzfilmtagen im November bestaunen – oder sich über den Zusammenhang von Ernährung und Gesundheit anhand eines Präventionsprojekts in der Flensburger Neustadt informieren: 5000 Besucher warfen gestern auf dem Flensburger Campus interessierte Blicke hinter die Kulissen von Fachhochschule und Universität.

Die beiden Hochschulen hatten zur dritten „CampusWelt“ geladen. Trotz widriger Wetterbedingungen waren die mehr als 50 Informations- und Mitmachstationen des ebenso gehaltenen Campussommerfestes dicht umlagert.

Auf Regen und Sturm hatten sich die Veranstalter vorbereitet. „Wir haben das Geschehen weitestgehend in die Gebäude verlagert“, sagte Herbert Zickfeld, Präsident der Fachhochschule. „Das Programm war sehr breit gefächert. Die Besucher konnten wunderbar nachvollziehen, was hier geleistet wird.“ Im Vergleich zu den Vorjahren wurde die Anzahl der Veranstaltungen reduziert. „Wir haben uns auf die attraktivsten Aktionen konzentriert“, erklärte Präsident der FH.

Eine davon war bestimmt der gemeinsame Auftritt der Uni-Bigband und der vielköpfigen Samba-Perkussion-Band „poli-

cia do samba“ im Audimax. Der Saal geriet förmlich in Verückung. Traditionell sehr bunt und multikulturell ging es im Zelt „Internationales Dorf“ des Uni-Studiengangs „European Studies“ zu. Studenten aller Kontinente (ausgenommen Australien) präsentierten hier ihre Heimatländer. Dolmetscherin Anastassija Trubnikowa (23) wurde auf der Insel Sachalin im Fernen Ostens Russlands geboren. Für die Campuswelt engagierte sie sich aktiv schon zum zweiten Mal: Sie war verantwortlich auch für die multikulturelle Mode-Show im Audimax, ein ebenso unaufdringlicher wie eindrucksvoller Beleg dafür, wie international der Sandberg geworden ist. Die Sachaliner Tracht, die rund 1000 Euro kostet, hat Trubnikowa von ihrer Mutter geschickt bekommen. Lebkuchen und Bagels hat Trubnikowa in einem russischen Geschäft in Harrislee gekauft und mit Matroschkas hat ihr eine deutsche Freundin geholfen. Von Japan bis Mexiko, von Kasachstan bis Kenia reichten die beteiligten Nationalitäten.

Unter den Windböen wackelte das Internationale Dorf, aber mehr schaffte die Natur nicht. „Das Wetter ist ein bisschen gnädiger zu

nahm am Campus Cooking Cup im Uni-Hauptgebäude teil. „Zu Hause koche ich fast täglich“, erklärte er. Seine „Röstiburger mit frittierten Kartoffeln“ haben den Geschmacks-Testern gut geschmeckt, aber den ersten Platz hat er nicht bekommen.

Das hat ihn jedoch nicht enttäuscht. „Der Wert der Campuswelt ist, dass sie die Menschen zusammenbringt“, so Dewanger. Und auch die Sonne hatte Sturm und Regen am Ende fast komplett verdrängt.

Stadtpäsident Christian Dewanger, der am Donnerstag aus seinem Amt scheidet, kam zum Fest mit seiner dreijährigen Tochter Zenobia. Diesmal war er nicht nur einer der VIP-Besucher: Er

nahm am Campus Cooking Cup im Uni-Hauptgebäude teil. „Zu Hause koche ich fast täglich“, erklärte er. Seine „Röstiburger mit frittierten Kartoffeln“ haben den Geschmacks-Testern gut geschmeckt, aber den ersten Platz hat er nicht bekommen.

Das hat ihn jedoch nicht enttäuscht. „Der Wert der Campuswelt ist, dass sie die Menschen zusammenbringt“, so Dewanger. Und auch die Sonne hatte Sturm und Regen am Ende fast komplett verdrängt.

Carlo Jolly
Ruslan Batenkow

Auftakt mit der Absolventenfeier der FH

FLensburg Schon bevor das Hochschulfest „CampusWelt“ offiziell begonnen hatte, wurde gefeiert: In einem würdigen Rahmen wurden am Sonntagmorgen mehr als 40 Absolventen der Fachhochschule Flensburg verabschiedet. Sie erhielten im Audimax ihre Abschlussurkunden aus den Händen von Dr. Klaus von Stackelberg, Vizepräsident der Fachhochschule Flensburg.

Klaus von Stackelberg gratulierte den frisch gebackenen Hochschulabgängern für ihre bestandenen Prüfungen. Er freute sich über die große Anzahl von Absolventen und Angehörigen, die den Weg ins



Klaus von Stackelberg begrüßte die Absolventen der Fachhochschule Flensburg.

Audimax gefunden haben. „Das zeigt, dass die Studierenden gerne zu uns an die FH kommen.“

Den Festvortrag hielt Dipl.-Ing. Sönke Karstens

von der Forschungsanstalt der Bundeswehr für Wasser-schall und Geophysik (FWG) der Wehrtechnischen Dienststelle für Schiffe und Marinewaffen, Maritime

Technologie und Forschung in Kiel. Er sprach über die hohen Erwartungen, die er als Absolvent der FH Flensburg an sich selbst gestellt hatte. Er sei nach dem Abschluss direkt an das Forschungsinstitut gewechselt – und erfüllte alle Erwartungen. Ein Grund dafür: „Die fundierte Ausbildung an der FH“, so Karstens.

Abgerundet wurde die Absolventenfeier, zu der auch knapp 150 Angehörige, Verwandte und Freunde gekommen waren, mit einem Sektempfang im Foyer des Audimax auf dem Flensburger Campus.

sh:z

Der neue Volvo XC 60

Bei uns ab 29.990,- Euro*



Abb. zeigt Sonderausstattung.

Entdecken Sie jetzt den neuen Volvo XC 60 der 2. Generation. Das perfekte Fahrzeug für alle, die die Stadt erobern und die Welt entdecken wollen. Bei uns als Einführungsangebot inklusive Geschwindigkeitsregelanlage, City-Safety-Technologie, DSTC Fahrdynamikregelung, Audiopak Performance mit CD, MP3, AUX, 5 Zoll Farbdisplay, Start Stop Technologie, Klimaautomatik, Fensterheber vorn und hinten, u.v.m. Nur bei uns und nur für Bestellung bis 31.08.2013.

29.990,- EURO zzgl. 790 EUR Überführungs- und Bereitstellungskosten

* Barpreisangebot für den Volvo D3 Kinetic FWD, 100kW (136 PS)
Dieses Angebot ist nicht kombinierbar mit zusätzlichen Sonderprogrammen und Aktionen.

Kraftstoffverbrauch (in l / 100km): 6,4 (innerorts) 5,0 (außerorts) 5,3 (kombiniert) · CO₂ - Emission (kombiniert): 99g/km (gemäß VO/ 715/2007/EWG) .

VOLVO ZENTRUM NEHRKORN Liebigstraße 1 · Flensburg
Telefon 0461/9 57 90-0
www.nehrkorn.de

